

Wien am 14. Dezember 2015

Liebe Lauffreunde und Wegbegleiter,

Spät aber doch, habe ich mich entschieden, meine Karriere im Laufsport mit dem Jahr 2015, nun - auch offiziell - zu beenden! Bis zuletzt, habe ich auf ein erfolgreiches Comeback gehofft. Nach einer Knöchelverletzung im Herbst, habe ich gewusst, dass nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist, das Kapitel Leistungssport abzuschließen und alle damit verbundenen Ziele und Träume loszulassen.

### *Meine kleine Laufgeschichte*

Auf Anraten meiner Mutter beginne ich, um etwas gegen ein paar lästige Pickel zu tun, mit dem Laufen an der frischen Luft. Kurze Zeit später möchte ich unbedingt bei den Schulwettkämpfen im Cross Country mitlaufen. Mein Sportlehrer ratet mir davon ab - weil ich nicht, wie meine Teamkollegen - den Sportzweig besuche. Nach der Siegerehrung, lerne ich meinen ersten Trainer Fritz Baldinger kennen. Mit ihm zusammen kann ich meinen ersten Staatsmeistertitel im Nachwuchs feiern. Nach der Matura – eigentlich habe ich mit dem Laufsport schon abgeschlossen – fasse ich während meines Auslandszivildienstes in Südamerika den Entschluss: *Ich will wieder laufen!* Schnell finde ich Anschluss zu einer lokalen Laufgruppe um Silvio Guerra in Quito. Zum Studium in Wien, lerne ich meinen langjährigen Trainingspartner Martin Steinbauer kennen. Zusammen spulen wir endlos viele Trainingskilometer ab – durchpflügen die Prater Hauptallee, auch mehrmals täglich. Eine wundervolle Zeit. Mit Anschluss an die Trainingsgruppe von Mastermind Hubert Millonig in der Südstadt kommen die sportlichen Erfolge - inklusive meine EM-Teilnahme 2010 in Barcelona - sie tragen seine Handschrift. Das Ende dieser Zusammenarbeit – durch meine eigenen Unzulänglichkeiten verursacht – hat mich damals persönlich sehr mitgenommen. Danach habe ich es leider nicht mehr geschafft, mir ein Umfeld aufzubauen, um nochmals an meine sportlichen Leistungen heranzukommen.

*„Jedes Kind ist ein Läufer, die Schwierigkeit besteht darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“*

(Tagebuch 2010)

## DANKE

Fritz Baldinger und seiner Frau Hilde, für die jahrelange Unterstützung durch den Verein!

Hubert Millionig, seine endlosen Bemühungen, meine Energien in die richtigen Bahnen zu leiten und seine wohlwollende menschliche Art. Seine akribische Trainingsplanung, seine Präsenz auf der Laufbahn und seine große Leidenschaft für diesen Sport. Sowie die Unterstützung von Nike durch Dietmar!

Martin Steinbauer: Danke für die vielen gemeinsamen Trainingseinheiten, die gesunde Konkurrenz und Fairness und: die gute Freundschaft in dieser Zeit!

Die damalige Trainingsgruppe: Andrea Mayr, Georg Mlynek, Valentin Pfeil und Felix Kernbichler. Sowie, alle anderen befreundeten Läufer von anderen Vereinen.

Meine Lieblings-Laustrecke im Prater: die Waldrunde hinter dem Lusthaus. Ich bin dich tausendmal gelaufen und nie bist du mir langweilig geworden. Danke für die Kraft und Freude, die du mir jeden Tag geschenkt hast!

Vertrauenspersonen in der Leichtathletik: Harald Pallitsch und Herbert Winkler, die auch für meine menschlichen Probleme ein offenes Ohr gehabt haben!

Willhelm Lilge: der auch für eine weitere Zusammenarbeit seine Hilfe angeboten hat.

Alle Freundschaften, die sich in dieser Zeit ergeben haben und diese Zeit bereichert haben!

Meiner Familie, die immer voll hinter mir und meinen Zielen gestanden hat und mich auch finanziell voll unterstützt hat!!!

Der Leistungssport war ein wunderschönes und sehr lehrreiches Kapitel in meinem Leben. Danke für die schönen Siege und die bitteren Niederlagen!



Michael Schmid

